

# ASIFA AUSTRIA 2018

## Jahresbericht

# Inhalt

Einleitung	3
Die Projekte von ASIFA AUSTRIA	4
Animafest Scanner	5
Animation Avantgarde	7
Artists in Residence	10
Asifakeil	12
2 Days Animation Festival	15
Under the Radar	21
Kooperationspartner	28
Das ASIFA Austria Studio	29
ASIFA AUSTRIA Award Preisträger	30
Förderungen in den letzten Jahren	32

# Einleitung

Der Rückblick auf das Jahr 2018 ruft einige markante Ereignisse für ASIFA Austria in Erinnerung:

Der Ausstellungsraum ASIFAKEIL im Q21 des MuseumsQuartiers Wien eröffnete 11 Jahre nach seiner Gründung seine hunderste Ausstellung! Deshalb wurden im Rahmen der Jubiläumsausstellung „ASIFAKEIL 101 - 100 Ausstellungen in 11 Jahren“ der ASIFAKEIL in eine Wunderkammer verwandelt und auf kleinstem Raum vierzig Exponate und über achtzig Filme von KünstlerInnen, die seit 2007 im ASIFAKEIL ausgestellt hatten, gezeigt. Verbunden damit war die Präsentation einer gleichnamigen Publikation, ein repräsentatives Werk, das einerseits endlich die vergangenen Ausstellungen in Wort und Bild katalogartig dokumentiert und andererseits mit Beiträgen relevanter AutorInnen die im Lauf der Zeit erbrachten Leistungen im und um den ASIFAKEIL würdigt.

Auch ansonsten verlief das Jahr 2018 aktions- und erfolgreich für ASIFA Austria. Die großen Projekte von ASIFA AUSTRIA, wie das Two Days Animation Festival, Animation Avantgarde, Under the Radar und Animafest Scanner konnten sich nicht nur weiter bestätigen, sondern auch mit Hilfe von zusätzlichen Förderungsgebern ihre finanzielle Situation verbessern. Es gab neue Kollaborationen, wie zB mit der Fachhochschule St. Pölten und mit Nikita Diakur einen sehr prominenten Artist in Residence, der auch gleich mit seinem Film Ugly den von einer unabhängigen Jury vergebenen ASIFA Austria Award/Animation Avantgarde gewann.

Und auch die Tätigkeiten im Animationsstudio von ASIFA Austria verdienen für 2018 eine besondere Erwähnung an dieser Stelle: Unter anderem wurde die erste Staffel der beliebten animierten Webserie „Die normale Show“ von einer Künstlerinnengruppe rund um Stefanie Sargnagel im ASIFA Studio in der Dapontegasse in Wien produziert.

Wien, im Frühjahr 2019



Stefan Stratil, Obmann von ASIFA Austria

# Die Projekte von ASIFA AUSTRIA

# Animafest Scanner

## ANIMAFEST SCANNER V 2018



ASIFA AUSTRIA  
ASSOCIATION INTERNATIONAL OF FILM & ANIMATION

> Symposium for contemporary animation studies at the World Festival of Animated Film Animafest Zagreb (04–09 June 2018)

> Symposium date 05–06 June 2018



## Symposium for Contemporary Animation Studies at the World Festival of Animated Film Animafest Zagreb, 5. - 6. Juni 2018

### Animafest Scanner Zagreb

Dieses fünfte Symposium für zeitgenössische Animation, Animafest Scanner, zielte wieder auf einen synergetischen Effekt zwischen Theorie und Praxis ab, darauf, den Diskurs zwischen FilmemacherInnen und WissenschaftlerInnen zu stimulieren. Das Symposium wurde in Zusammenarbeit mit dem World Festival of Animated Film - Animafest Zagreb veranstaltet, das in seiner 64igjährigen Geschichte dem Animationsfilm in seinen unterschiedlichen Erscheinungsformen mit einer weltweiten Auswahl von Autoren- Experimental- und mainstreamorientierten Animationsfilmen innerhalb verschiedenster Programme Raum bot und bietet.

### Keynote Speaker: Paul Wells

Der Keynote Speaker des Jahres 2018 ist gleichzeitig Empfänger des Animafest Zagreb Award for Outstanding Contributions to Animation Studies for 2018, Paul Wells, UK, ist ein international etablierter Wissenschaftler, Autor, Direktor der Animation Academy at Loughborough University UK und Chair of the Association of British Animation Collections (ABAC). Seine umfangreiche Publikationsliste im Bereich Animation und Filmtheorie umfasst Bücher wie Understanding Animation and Re-Imagining Animation, ausserdem ist er Herausgeber der Zeitschrift Animation Practice, Process & Production.

### Die Themen des Symposiums

Die Beiträge von Animafest Scanner gliederten sich in vier Bereiche:

- Animation und Sport
- Characters in der Animation
- Animierter Horror
- Animation at Large



Referentin Millie Young

Foto © World Festival of Animated Film – Animafest Zagreb

## Die Präsentationen

### KEYNOTE: Paul Wells

#### PANEL 1: ANIMATION UND SPORT

Meena, a Girl from My Village: 20 Years of Animated Social Change in South Asia – Naima Alam (University of Tübingen, Germany)

Defining and Cataloguing Synthespian Performances in Film – Jason Kennedy (Auckland University of Technology, New Zealand)

Living Abstract Line: Contemporary Positions Concerning the Line as a Performer in Artistic Animation – Sabrina Kainz (University of Applied Sciences Upper Austria, Vienna, Austria)

(Un)masking the Human Condition: Nature and Stylistics of ‘Character Animation’ in Igor Kovalyov’s Films – Mikhail Gurevich (independent scholar, USA)



Keynote Speaker Paul Wells  
Foto © Stefan Stratil

#### PANEL 2: CHARACTERS IN DER ANIMATION

Aesthetic, Affective, and Explanatory Functions of Animated Images in Sports Broadcasts – Erwin Feyersinger (University of Tübingen, Germany)

On Friendship and Competition: Use of Sport in Communist Animated Propaganda – Olga Bobrowska, Michał Bobrowski (Jagiellonian University Krakow, Poland)



Die ProjektleiterInnen Daniel Suljic, Holger Lang, Franziska Bruckner  
Foto © Fernanda Nigro

#### PANEL 3: ANIMIERTER HORROR

Into the Dark: Animation and Horror – Nag Vladermersky (London International Animation Festival, UK)

Fantasia’s “Night on Bald Mountain”: Fantastic Horror in Disney’s Early Long-feature Animations – Jorgelina Orfila (Texas Tech University, Lubbock, USA)

The Chamber Escapes – Horror as a Matter of Light and Space – Martina Tritthart (University of Applied Sciences FH Burgenland and University of Applied Sciences FH Joanneum, Vienna, Austria)

The Phenomenological Experience of Post-Newtonian Physics through Experimental Animation and the Uncanny – Ana Carolina Estarita Guerrero (University of Southern California, USA)

#### PANEL 4: ANIMATION IM WEITEREN SINN

The Mesmerizing Loop: The Rare Case of Tom Winkler’s Animated GIFs – Francisco Ortega-Grimaldo (Texas Tech University, Lubbock, USA)

Immersive Stories: Hand-drawn Aesthetics in the Hyper-digital 360° World – Millie Young (Mahidol University International College, Thailand)

Phidias the Animator. Movement Analysis in the Parthenon’s Frieze – Georges Sifianos (ENSAD Paris, France)

The Context and Development of Animated Documentaries, the Cornerstones of Modern Animation in Sweden –

Midhat Ajanović (University West, Trollhättan, Sweden)

### Projektleitung, Organisation:

Franziska Bruckner, Holger Lang, Daniel Suljic

<http://www.asifa.at/austria/animafest-scanner-iiii-2017/>

## Animation Avantgarde



Von 29. Mai bis 4. Juni fand im Rahmen vom Vienna Shorts Filmfestival wieder der internationale ANIMATION AVANTGARDE Wettbewerb statt, der als Kooperation von ASIFA Austria und VIS Vienna Shorts durchgeführt wurde. Bei diesem drei Programme umfassenden Wettbewerb vergab ASIFA Austria wieder ihren renommierten Hauptpreis für außergewöhnliche Leistung im Bereich Experimentalfilm, digitale Medien, Video und Animation in der Höhe von 2.000.- Euro. Die KuratorInnen Wiktoria Pelzer und Thomas Renoldner setzten dabei explizit auf eine Vielfalt der Inhalte, Intentionen und Techniken, durchaus mit einem Naheverhältnis zur Bildenden Kunst.

### Die prämierten Filme

#### ASIFA AUSTRIA Award/Animation Avantgarde 2018

Bester internationaler Animations- oder Experimentalfilm

##### „Ugly“ (DE) von Nikita Diakur

dotiert von ASIFA Austria mit € 2.000

Jurybegründung: Ob man will oder nicht, in der Evolution hat es einen Riss gegeben. Die korrumpierte DNA dieser Welt bewirkt beunruhigende Verzerrungen im sozialen Verhalten und im allgemeinen Erscheinungsbild. Der Gewinnerfilm findet nicht nur eine atemberaubende Formensprache zur Thematisierung des apokalyptischen Wirrwarrs, sondern zeugt auch von beeindruckendem Erzähl talent. Subtil werden verschiedene Mikrogeschichten miteinander verwoben und ergeben eine Komposition mit geistreichen Wendungen und politischem Bewusstsein.

#### ARTIST-IN-RESIDENCE STIPENDIUM 2018 - Special Achievement

##### „Digital Trauma (And the Crystal Image)“ von Maria Molina

dotiert von MuseumsQuartier/Q21 mit € 1.050 & einem einmonatigen Aufenthalt in Wien

Jurybegründung: Dieser Film kreuzt auf verstörende Weise die Gegenwart mit Fragmenten von Fragen, Texten und Bildern. Wie bei der Berührung einer gläsernen Wasseroberfläche, beginnt die Suche nach Schlagworten rund um den Bosnienkrieg nicht nur das filmische Bild sondern auch unser Bewusstsein zu beeinflussen und zu kräuseln. Der Artist-in-Residence-Preis geht an María Molina für Digital Trauma.

#### Lobende Erwähnung - Animation Avantgarde

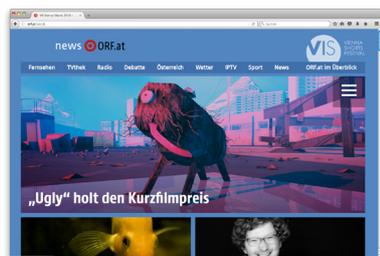
##### „Oh Jezu (Oh God) - Betina Bozek

Jurybegründung: Der Special Mention geht an O JEZU für seinen einzigartigen, nur im Animationsgenre möglichen visuellen und akustischen Humor.



Nikita Diakur

Foto © VIS



ORF.at berichtet über „Ugly“ von Nikita Diakur als Gewinner des ASIFA Austria Awards

Foto © Stefan Strati

## Die internationale Jury

André Eckhart; Publizist, DOK Leipzig

Susi Jirkuff; bildende Künstlerin

Eva Krizkova; Filmmagazin Kinecko, Filmtopia

## Internationaler Wettbewerb Animation Avantgarde

### Programm 1: ZWISCHEN REALEN UND IMAGINIERTEN WELTEN



**MOON**

Admir Selimovic

Die Filme in diesem Programm bewegen sich im Spannungsfeld zwischen einer Auseinandersetzung mit der realen Welt und der Erschaffung virtueller Welten. So beschäftigt sich etwa Digital Trauma mit der Präsenz von Bildern und Videos aus dem Bosnienkrieg im digitalen Gedächtnis des Internets. Der handgemalte Film Strange Case vermischt private und mediale Bilder zu einem Bewusstseinsstrom. Und auch der mit einer Game-Software am Computer generierte Ugly bezieht sich trotz seiner absurd-witzigen Story auf eine reale Welt, auch wenn diese vollkommen aus den Fugen gerät. (tr)

In Anwesenheit von Samuel Patthey, Maria Molina, Boris Labbé, Zbigniew Czapla, Nikita Diakur

TRAVELOGUE TEL AVIV | CH | 2017 | 06 min | Regie Samuel Patthey

DIGITAL TRAUMA (AND THE CRYSTAL IMAGE) | NL | 2017 | 08 min 21 sec  
| Regie María Molina

MOON | AT | 2017 | 11 min 04 sec | Regie Admir Selimovic

LA CHUTE (The Fall) | FR | 2018 | 14 min 09 sec | Regie Boris Labbé

O JEZU (Oh God) | PL | 2017 | 03 min 48 sec | Regie Betina Božek

ELASTIC RECURRENCE | NL | 2017 | 02 min 02 sec | Regie Johan Rijpma

STRANGE CASE | PL | 2017 | 13 min 30 sec | Regie Zbigniew Czapla

PERSISTENCE OF VISION III | NO | 2017 | 01 min 45 sec | Regie Ismael Sanz-Pena

UGLY | DE | 2017 | 11 min 54 sec | Regie Nikita Diakur

### Programm 2: HUMOR UND VERZWEIFLUNG



**MIN BÖRDA (THE BURDEN)**

Niki Lindroth von Bahr

Dem Animationsfilm werden gerne zwei widersprüchliche Eigenschaften nachgesagt: ein Hang zum Düsternen und Humor. Beide Elemente finden sich in diesem Programm. Für Haus der Regierung fanden andere AutorInnen den Begriff „Horrorzenario“, und die Lebenswelten der beiden Brüder in Black Dog sind auch ziemlich deprimierend. Dafür bilden Manly Mountain of Men und Queere Tiere unterhaltsame Lichtblicke, und der mehrfach preisgekrönte Min Börda vereint beides: Es bedarf einer gehörigen Prise Witz, wenn angesichts eher trostloser Settings die ProtagonistInnen tanzen und singen. (tr)

In Anwesenheit von Robert Seidel, Nikolai von Sallwitz (Husby-klit Bk. – Esmark), Herwig Weiser, Sergiu Negulici, Ioana Nicoara (Splendida Moarte Accident), Billy Roisz.

HAUS DER REGIERUNG | RU/AT | 2018 | 11 min | Regie Herwig Weiser

HUSBY-KLIT BK. – ESMARK | DE | 2017 | 05 min | Regie Robert Seidel

BLACK DOG | UM/US | 2017 | 15 min | Regie Joshua Tuthill

PARIS | AT | 2017 | 04 min | Regie Billy Roisz

SPLENDIDA MOARTE ACCIDENT (The Blissful Accidental Death) | RO |  
2017 | 15 min 10 sec | Regie Sergiu Negulici

MANLY MOUNTAIN OF MEN | DE | 2017 | 03 min 40 sec | Regie Karolin Twiddy

QUEERE TIERE – SOOKEE | DE | 2017 | 03 min 40 sec | Regie Ana Angel

MIN BÖRDA (The Burden) | SE | 2017 | 14 min 15 sec | Regie Niki Lindroth von Bahr



**DEATH VAN**  
Michael Enzbrunner

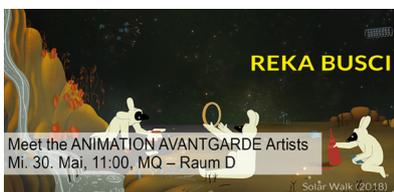
### Programm 3: ALTE MEISTER UND DIE ZUKUNFT

Der animierte Film eignet sich perfekt für Science Fiction, kann aber auch wunderbar Brücken in die Vergangenheit schlagen und abstrakte Welten erschaffen. Don Hertzfeldt setzt in diesem Programm seine dystopische Zukunftsvision World of Tomorrow inklusive kindlichen Dialogeinlagen fort, und Réka Bucsi begibt sich mit Solar Walk in ferne Universen, in denen sie einen ganz eigenen Flow entwickelt. Zugleich tauchen wir aber auch in Welten ganz anderer Art ein – ob nun in einem Sog von Linien oder mit Klonen, alten Gemälden oder Hasen, die das Universum aufräumen. (wp)  
In Anwesenheit von Michael Enzbrunner, Réka Bucsi, Manuel Knapp.

POWER | US | 2017 | 02 min 23 sec | Regie Dana Sink  
THE BATTLE OF SAN ROMANO | CH | 2017 | 02 min 25 sec | Regie Georges Schwizgebel  
WORLD OF TOMORROW EPISODE TWO: THE BURDEN OF OTHER PEOPLE'S THOUGHTS | US | 2017 | 22 min 38 sec | Regie Don Hertzfeldt  
PURE WHITE | DE | 2018 | 03 min | Regie Sven Windszus  
MOMENTUM 142310 | AT | 2018 | 15 min | Regie Manuel Knapp  
DEATH VAN | CA | 2017 | 06 min 07 sec | Regie Michael Enzbrunner  
SOLAR WALK | DK | 2018 | 20 min 55 sec | Regie Réka Bucsi

### In Zusammenhang mit Animation Avantgarde Animation Avantgarde Reception

Der beliebte Vernetzungstreffpunkt Animation Avantgarde Reception brachte wieder die internationalen Gäste untereinander gezielt näher, aber auch die heimischen FilmemacherInnen und ZuseherInnen fanden eine perfekte Gelegenheit vor, um einander beziehungsweise die internationalen KollegInnen in zwangloser Atmosphäre kennenzulernen.



### Meet the Animation Avantgarde Artists

Diese Serie von „artists lectures“ eröffnet intensive Einblicke in die künstlerische Praxis herausragender KünstlerInnen und bietet Gelegenheit für Kennenlernen und Diskussion. 2018 sprach die ungarische Animationsfilmkünstlerin REKA BUSCI über ihre drei Kurzfilme „SYMPHONY NR. 42“ (2014, 10 min), „LOVE“ (2016, 14 min) und „SOLAR WALK“ (2018, 20 min) und über ihre Positionierung zwischen Abstraktion und Narration.

### Projektleitung:

Thomas Renoldner  
<http://www.asifa.at/austria/animation-avantgarde-2018/>  
Das Konzept zu Animation Avantgarde wurde ursprünglich gemeinsam von Daniel Ebner, Wiktoria Pelzer und Thomas Renoldner entwickelt.

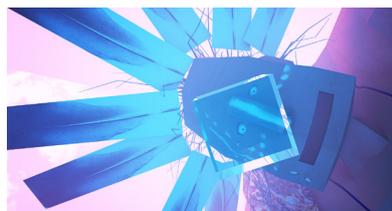
## Artists in Residence



*Nikita Diakur working on Ugly*

### Nikita Diakur

Nikita Diakur war im April und Mai 2018 auf Einladung von ASIFA AUSTRIA Artist in Residence im MuseumsQuartier in Wien.



*Stills from „Ugly“ by Nikita Diakur*

„Based on the development and process behind the short film UGLY, I am planning to continue to explore ways of interactive animation and apply these onto new stories and the existing project “UGLY Kids” and take it further, possibly into a Virtual Reality environment.

Further engagement could include talks about the process and the techniques of interactive animation and UGLY aesthetics.“

„Traditional computer animation is non-linear. The animator tweaks and adjusts everything by going back and forth between different states of the animation. Thus, he is in control of the outcome. Contrary, when simulating, the animator gives up control by outsourcing several tasks to the computer. The computer executes these tasks based on calculations and outputs a linear simulation result. The animator interacts with the computer and is in control only to a certain degree.“

„Animating like this feels like real-life filmmaking: Like a real actor, the computer follows the action set by the animator and produces results that are realistic, broken and personal. Accordingly, the focus shifts from outcome to process. The animator is left with the challenge to find the right balance between staying in control and leaving room for randomness.“

Nikita Diakur

download: Ugly Info (project description)

<http://ugly-film.com/parking-lot>



Nikita Diakur

### Biography

---

Nikita Diakur is a Russian-born film maker based in Mainz, Germany. He studied Animation at the Royal College of Art in London, where he produced “Fly on the Window” that went on to screen at international film festivals such as Zagreb, Annecy and Edinburgh. Diakur is now making short films influenced by prominent internet stories and animated via the process of computer simulation.

### Education

---

10/2007 – 07/2009

Royal College of Art in London, MA Animation Direction

Graduation Film: “Fly on the Window“

09/2004 – 06/2007

Central Saint Martins College of Art and Design in London, BA (Honours) Graphic Design, pathway Moving Image

09/2003 – 06/2004

Wimbledon School of Art in London

Diploma in Foundation Studies in Art and Design.

### Awards (Selection)

---

Special Mention – Animafest Zagreb

Honorary Mention – Prix Ars Electronica

New Talent – Fantoche

Grand Prize – Ottawa Animation Festival

Grand Prix – Encounters

Best First Film – Primanima

Audience Award – Int. Weekend of Animation, Wiesbaden

New Talent – New Chitose Airport Animation Festival

### Projektleitung:

---

Stefan Stratil

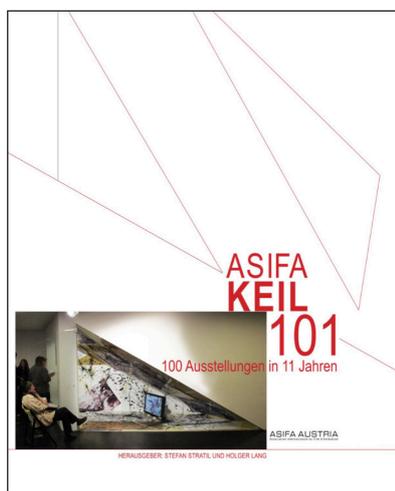
<http://www.asifa.at/austria/artist-in-residence-2018-nikita-diakur/>

## Asifakeil



ASIFA KEIL 101

Foto © Stefan Stratil



### 100 Ausstellungen in 11 Jahren

Seit September 2007 hat die ASIFA AUSTRIA die Möglichkeit, einen ungewöhnlichen Schauraum im MuseumsQuartier Wien, den ASIFA KEIL, regelmässig mit Ausstellungen zu bespielen. Mit dem Ziel, die gemeinsamen Aspekte von bildender Kunst und Animation zu präsentieren, wurden dort in 11 Jahren 100 Ausstellungen organisiert und so eine beispielhafte Vorreiterrolle beim Fokus auf die Präsentation von Animation als künstlerischem Medium eingenommen. Mit einer gemeinsamen Jubiläumsausstellung von zahlreichen der bis jetzt ausgestellten KünstlerInnen, einer filmischen Dokumentation und einer umfassenden Publikation wird auch dem reflektiven Blick auf den ASIFA KEIL als gesellschaftlichem Diskussionsraum Rechnung getragen. Die repräsentative Publikation dokumentiert einerseits endlich die vergangenen Ausstellungen in Wort und Bild katalogartig und würdigt andererseits mit Beiträgen relevanter AutorInnen wie Dr. Franziska Bruckner, Otto Kapfinger, Jens Meinrenken und Dr. Christian Strasser die im Lauf der Zeit erbrachten Leistungen im und um den ASIFA KEIL.

### Die Asifakeil-Ausstellungen 2018

#### **Ingrid Gaier: NOCH BIST DU DA**

Asifakeil, 12.01.2018 – 28.02.2018

Eröffnung/Screening: 11.01.2018, Raum D/Q21 MuseumsQuartier

Ausgehend von ihrem Film „Noch bist du da“ präsentiert Ingrid Gaier anlässlich der Eröffnung ihrer Ausstellung eine Auswahl ihrer Kurzfilme im Raum D/Q21. Dieser Film macht eine Frau sichtbar, die in Krieg und Zerstörung aufwuchs und ihr Leben lang Angst hatte. Die kleine Wohnung, in der nichts verändert werden durfte, gab ihr Sicherheit. Frauen wie ihr gibt Rose Ausländer im Gedicht „Wirf deine Angst in die Luft“ eine Stimme.

Der Musiker Gammon produziert teils abstrakte Klangkollagen mit dem analogen Synthesizer, die Bezug nehmen auf das Leben der Protagonistin Aurelia Pribil.

Zur Eröffnung improvisiert Gammon in einer Live-Performance die musikalische Interpretation zu den teilweise tonlosen Animationen.

[www.ingrid-gaier.at](http://www.ingrid-gaier.at), [www.gammon.at](http://www.gammon.at)



Ingrid Gaier: NOCH BIST DU DA



*David Mathews: ARBOREAL*  
Foto© David Mathews

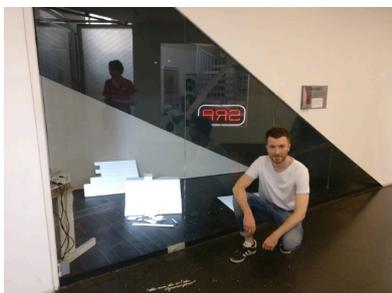
### **David Mathews: ARBOREAL**

Asifakeil, 09.03.2018 – 15.04.2018

To enter a wood is to pass into a different world in which we ourselves are transformed.” Roger Deakin, „Wildwood: A Journey Through Trees“

The built world envelops us; the natural world recedes, increasingly relegated to mere spectacle and passing curiosity. As W.H. Auden so succinctly once wrote, “a culture is no better than its woods.” Based on a comic of the same name\* (davidm.co/arboreal), Arboreal uses the medium of drawn animation to form an evocation and appreciation of the wooded world, seeking to echo the slow, quiet grandeur that suffuses it in the hope of gently leading viewers out of their urban constrictions and back into the woods.

\* Available in print from House Publications: [housepublications.tumblr.com](http://housepublications.tumblr.com)



*Nikita Diakur: UGLY DYNAMIC ANIMATION*  
Fotos© Stefan Stratil

### **Nikita Diakur: UGLY DYNAMIC ANIMATION**

Asifakeil, 28.05.2018 – 30.06.2018

Eröffnung/Screening: 28.5.2018 at UNDER the RADAR Raum D/Q21

Embracing crude, spontaneous and interactive modelling, texturing and animation methods is the main concept behind Ugly. The exhibition will focus on the process and development of ideas leading to the final “Ugly” look and approach to animation. Animation in Ugly is a combination of puppeteering and dynamic computer simulation and varies between physically accurate and broken. The Ugly characters are ragdolls built from interconnected dynamic body parts. To enable the characters to interact with the environment, the body parts are fixed to animated controllers via simulated strings.

Animating like this feels closer to real-life filmmaking: Like a real actor, the computer follows the action set by the animator and produces results that are organic, unexpected and personal.

[ugly-film.com](http://ugly-film.com)

### **Holger Lang: #IV RECONSTRUCTION SPECIMEN TRIAL**

#### **The Jolly Low Noise**

Asifakeil, 09.07.2018 – 09.09.2018

Eröffnung: 09.07.2018, Raum D/Q21 MQ

When you think about the current moment you think you experience it as the present time, while it is indeed already the recollection of something that just happened. Like with all memories, the human mind reassembles past experiences from fractions and fragments that are constructed into echoes of the animated spirit. Documents are traces that allow us to go on a quest, to engage in a search for what once happened while we participated in reality. This quest is a journey, a hunt, an investigation, and a pursuit, whenever we try to examine what we think we remember. Creating a patchwork of smithereens our imagination is permanently establishing new realities. In synchronicity, the evidence of our existence is quietly intrinsic and boldly performed.

[www.holgerlang.com](http://www.holgerlang.com)



*Holger Lang: #IV RECONSTRUCTION SPECIMEN TRIAL - The Jolly Low Noise*  
Foto© Stefan Stratil

### **ASIFAKEIL 101**

#### **100 Ausstellungen in 11 Jahren**

Asifakeil, 15.09.2018 – 15.11.2018

Eröffnung, Filmscreening, Präsentation der gleichnamigen Publikation: 14.09.2018, ASIFAKEIL & Raum D/Q21 MuseumsQuartier

Die Jubiläumsausstellung nach 100 raumspezifischen Installationen zum Thema Animation und bildende Kunst und genau 11 Jahre nach der Eröffnungsausstellung im September 2007 trägt die Nummer 101. Eine Assemblage von Kunstobjekten zahl-



ASIFA KEIL 101 - 100 Ausstellungen in 11 Jahren;  
Stefan Stratil, Renate Kordon, Holger Lang  
Foto© Stefan Stratil

reicher der bisher im ASIFA KEIL vertretenen KünstlerInnen wurde als komplexe Ausstellungslandschaft im ASIFA KEIL präsentiert, in deren Zentrum eine Zusammenstellung der wichtigsten filmischen ASIFA KEIL-Beiträge als Loop gezeigt wurde. Die beteiligten KünstlerInnen, unter anderen:

Bomi Ahn, C. Angelmaier, Reinhold Bidner Moucle Blackout, Brigitta Bödenauer, Eni Brandner, Réka Bucsi, Sebastian Buerkner, Franziska Bruckner, Pavlina Fichta Čierna, James Clay, Dextro, Nikita Diakur, Adam Donovan, Peter Friedrich, elfriede, Ingrid Gaier, Maja Gehrig, Mihai Grecu, Sabine Groschup, Gabriel Hadler, Inger Lise Hansen, Pierre Hébert, Susi Jirkuff, Martin Kaltner, Naoto Kobayashi, Renate Kordon, Holger Lang, Clemens Kogler, Lei Lei, Xenia Lesniewski, Andrea Lüth, Tess Martin, David Mathews, Van McElwee, Peter Millard, Sabine Müller-Funk, Gilles Mussard, Pascale Osterwalder, Pepi Öttl, Madi Piller, Adnan Popovic, Prinz- gau/Podgorschek, Renate Quehenberger, Thomas Renoldner, Andrea Robles Jiménez, Veronika Schubert, Robert Seidel, Momoko Seto, Edith Stauber, Thomas Steiner, Stefan Stratil, Norbert Trummer, Iby-Jolande Varga, Paul Wenninger, Mai Yamashita, Maya Yonesho, Anne Zwiener ...

### **Frank Geßner: EXPANDEDADA VINCI DIADADAVINCI – RÜCKPROHOMACINE – FAKEHOCKANEW**

Asifakeil, 26.11.2018-2.01.2019

„Frank Geßners künstlerische Zitate sind oftmals mit einem Augenzwinkern zu betrachten, beispielsweise in der Installation DADA VINCI. Hier wird nicht nur die Achse von Leonardo da Vinci zum Dadaismus vollzogen, sondern auch der medienreflexive Code des strukturalistischen Avantgardefilms mit Found-Footage-Elementen der ‚Goldenen Regel der Pinselpflege‘ der Pinselmarke da Vinci zusammengeführt.“  
Aus: Franziska Bruckner, FRANK GESSNER – PANORAMA VISION – Kontextuelle Rundumblicke, 2018



Frank Geßner: EXPANDEDADA VINCI  
Foto© Stefan Stratil

PODIUMSDISKUSSION-In Kooperation mit der FH St. Pölten und AG Animation: Wirklichkeiten der Animationsproduktion mit SUSANNE MOLTER (AG Animationsfilm), MAIKE SARAH REINERTH (AG Animation), NADJA RADEMACHER (Deutsches Institut für Animationsfilm), STEFAN STRATIL u. REINHOLD BIDNER (ASIFA Austria)  
Moderation: Maike Sarah Reinerth (Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf)

Projektleitung und Kuratierung des ASIFA KEIL: Stefan Stratil

Kuratierung des ASIFA KEIL von 2007-20013: Renate Kordon & Stefan Stratil

Kuratoren und Gestalter von Jubiläumsausstellung, filmischer Dokumentation und Publikation: Stefan Stratil & Holger Lang

<http://www.asifa.at/austria/asifakeil/>

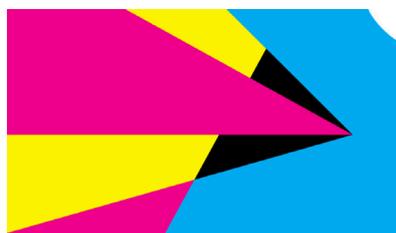
Onlineversion der Publikation ASIFA KEIL 101 - 100 Ausstellungen in 11 Jahren:

<http://www.blurb.de/bookshare/app/index.html?bookId=9068072#>

## 2 Days Animation Festival



BEST AUSTRIAN ANIMATION PreisträgerInnen (a), Jury (b), Festival-Team (c), ASIFA Austria Obmann (d) hinten, v.l.n.r.: Sophie Laggner (in Vertretung für Siegfried Fruhauf) (a), Kathrin Steinbacher (a), Maros Brojo (b), Andrea van der Straeten (b), Anne Zwiener (b), Stefan Stratil (d), Michael Stumpf (a), Simon Skrepek (a) vorne, v.l.n.r.: Ani Antonova (a), Thomas Renoldner (c), Sabine Groschup (c), Daniel Suljic (a), Martina Tritthart (a)  
Foto©Marina Pohl



Neues Design: Key Visual von Fekry Helal

Seit 2004 findet im Wiener Filmcasino das von ASIFA Austria organisierte ONE DAY ANIMATION FESTIVAL statt, das 2017 zum 2 DAYS ANIMATION FESTIVAL erweitert werden konnte. Die Veranstaltung beinhaltet verschiedene Bestandteile: Den renommierten BEST AUSTRIAN ANIMATION Wettbewerb, der einen Überblick über die aktuellen qualitativ herausragendsten animierten Kurzfilmproduktionen gibt; einen Schwerpunkt zu einem benachbarten Gastland - 2018 die Slowakei; ein Symposium, das sowohl Making-of Präsentationen ausgesuchter Wettbewerbsfilme, als auch ein Kurzfilmprogramm und Vorträge aus und über das jeweilige Gastland beinhaltet; einen animierten Spielfilm; sowie audiovisuelle Animationskunstperformances. Diese Fülle an Aktivitäten wird durch die Unterstützungen durch die Kulturabteilung der Stadt Wien, das Bundeskanzleramt, VAM, VdFs und F&AM(WKO) ermöglicht.

### Bericht 2018

#### Besucherzahlen

550 BesucherInnen bedeutete eine zufriedenstellende Anzahl im mehrjährigen Durchschnitt. Erfreulich ist dabei auch die Zunahme von Besuchern des Symposiums, die Wettbewerbsprogramme wurden jeweils von durchschnittlich 100 Personen besucht, die beiden Begleitprogramme von durchschnittlich 50 Personen.

#### Best Austrian Animation - Wettbewerb 2018

Mit rund 180 Filmen und einer Gesamtlänge von fast 15 Stunden ist die Anzahl der Einreichungen gegenüber dem Vorjahr um gut 30 % gestiegen. Die Selektionsjury, bestehend aus Veronika Schubert Sabine Groschup und Thomas Renoldner wählte 50 Arbeiten mit einer Gesamtlänge von 3 Stunden und 45 Minuten für die drei Wettbewerbsprogramme aus, die wieder thematisch in Narrative Animation, Experimentelle Animation und Auftragsarbeiten / Musikvideos gegliedert waren.



Vorjahresgewinnerin Anna Zwiener überreicht die von ihr gestaltete Tröphäe für den ASIFA Austria Award an Kathrin Steinbacher.  
Foto©Marina Pohl

## PreisträgerInnen

### ASIFA AUSTRIA AWARD – BEST AUSTRIAN ANIMATION 2018

#### **THE WOMAN WHO TURNS INTO A CASTLE**

**KATHRIN STEINBACHER**

03:45 | 2018 | Weltpremiere | Studentische Arbeit: Royal College of Art London

Jurybegründung: Dieser Film veranschaulicht mit spielerischen Animationen den Alptraum einer schweren psychischen Erkrankung. Der fortschreitende Realitätsverlust wird mit einer visuell beeindruckenden Kombination von Menschen, Orten, Objekten, Musik und Klängen illustriert, die allmählich in Abstraktion übergehen.



**THE WOMAN WHO TURNS INTO A CASTLE - KATHRIN STEINBACHER**

### BESTE NARRATIVE ANIMATION 1 + PUBLIKUMSPREIS PROGRAMM 1

#### **THE OUTLANDER – ANI ANTONOVA**

05:16 | 2018 | Weltpremiere | Studentische Arbeit: FH St.Pölten und Universidade Lusófona, Portugal, Produktion: Omega Films

Jurybegründung: Dieser mit unterhaltsamen Elementen durchsetzte dokumentarische Animationfilm erzählt die letztlich traurige Geschichte eines einsamen Wanderelefanten. Er führt uns durch die europäische Geschichte, Kunst und Geographie des 16. Jahrhunderts und kann auch als Metapher für das Leben im allgemeinen gelesen werden.

### BESTE NARRATIVE ANIMATION 2

#### **BRICKS DON'T MOVE IN THE WIND - DINA BUKVA**

05:22 | 2018 | Unabhängige Arbeit

Jurybegründung: Der Film erzählt mit großer Leichtigkeit in nur 5 Minuten die Entwicklung einer jungen Frau aus einer zu großen Abhängigkeit von der Anerkennung durch andere zum selbstbestimmtem Girl Power. Die formale Strenge, mit der das permanente Hintergrundrauschen der social networks wie Instagram und Co. in eigenwillige Zeichnungen übertragen wird und die Reduzierung der Tönebene auf die eine lakonische Erzählerinnenstimme entwickeln einen suggestiven Sog.

### BESTE EXPERIMENTELLE ANIMATION

#### **WHERE DO WE GO - SIEGFRIED FRUHAUF**

04:00 | 2018 | Unabhängige Arbeit

Jurybegründung: Diese „Visual Music“-Arbeit erinnert an die reinen Formexperimente von Ruttman, Fischinger und Eggeling, hat eine komplizierte mathematische Struktur, und besticht visuell durch seine rhythmische Vielschichtigkeit und eine alles vorantreibende perkussive Musik.



**THE GREEN KEY - BADRI SKHIRTADZE**

### PREIS FÜR DIE BESTE ANALOGE TECHNIK

#### **THE GREEN KEY - BADRI SKHIRTADZE**

15:00 | 2017 | Unabhängige Arbeit

Jurybegründung: In diesem Puppentrickfilm lassen die aufwändige Gestaltung der Sets und die verspielten Details ein ausdrucksstarkes Gesamtbild entstehen.

### PREIS FÜR DIE BESTE DIGITALE TECHNIK

#### **CIRUH - MORITZ RÜHRLINGER, ALEXANDER GASSNER, NIKO FRENKENBERGER**

08:29 | 2018 | Weltpremiere | Studentische Arbeit: FH Hagenberg

Jurybegründung: Diese als 3D Computeranimation realisierte Fabel besticht durch seinen analogen Look, der digital hervorragend umgesetzt worden ist.

### PREIS FÜR DIE BESTE MUSIK / TON + PUBLIKUMSPREIS 2

#### **ANIMISTICA | NIKKI SCHUSTER**

07:00 | 2018 | Unabhängige Arbeit

Jurybegründung: Eine facettenreichen und vielschichtige Soundlandschaft verstärkt die Wirkung der Bilder in kongenialer Weise.

#### PREIS FÜR DAS BESTE MUSIKVIDEO

##### **LARSON C – SIMON SKREPEK**

Musik: Löschel / Skrepek / Zrost 02:09 | 2018 | Weltpremiere

Jurybegründung: Ein ausdrucksstark gezeichneter Schwarzweißfilm mit sparsamen Animationen, der sich perfekt an die Stimmung der Musik anpasst, zeigt die hoffnungslosen Lage dreier im Eis gefangener Seeleute. Das ruhige Tempo wirkt gleichzeitig merkwürdig beruhigend.



*OPERATION JANE WALK - LEONHARD MÜLLNER, ROBIN KLENGEL*

#### LOBENDE ERWÄHNUNG

##### **OPERATION JANE WALK - LEONHARD MÜLLNER, ROBIN KLENGEL** 16:00 | 2018

Jurybegründung: Die Bildebene eines real existierenden Computerspiels wird genutzt, um den bewaffneten Überlebenskampf im Dschungel der Großstadt mit einer kritischen Geste zu Bildungszwecken zu überschreiben. Operation Jane Walk ist im engeren Sinne kein Animationsfilm, aber zeigt einen innovativen, experimentellen, sehr kritischen und zugleich unterhaltsamen Zugang.

#### PUBIKUMSPREIS - MUSIKVIDEO

##### **SOLAR MECHANIX 1.1 | MARTINA TRITTHART**

05:30 | 2018 | Weltpremiere | Unabhängige Arbeit

#### PUBIKUMSPREIS 3

##### **UNTER WELCHEM STEIN SIND DIE WOHL HERVORGEKROCHEN - DANIEL SULJIC**

05:30 | 2018 | Weltpremiere (der aktualisierten Fassung)



*Die Wettbewerbsjury 2018: Maros Brojo, Andrea van der Straeten, Anne Zwiener.  
Foto©Marina Pohl*

#### PREISJURY 2018:

##### **MMag. art Anne Zwiener, MA**

Gewinnerin Best Austrian Animation 2017

##### **Univ. Prof. Dipl. Art. Andrea van der Straeten**

Leitung des Studienbereichs Bildende Kunst / Experimentelle Gestaltung  
Kunstuniversität Linz, 2002-2018

##### **Maroš Brojo, MA**

Festivaldirektor Animationsfilmfestival Fest Anča, Zilina

#### Die Programme im Detail:

##### BEST AUSTRIAN ANIMATION - Wettbewerbsprogramm 1

###### Narrative Animation

Patrick Pürnbauer: Pendler Pendant - 01:04, 2018

Verena Gross, Ruth Erharder, Raffaella Pretting: Staubentor - 04:05, 2017

Badri Skhirtladze, The Green Key - 00:15:00, 2017

Moritz Rührlinger, Alexander Gassner, Niko Frenkenberger: Ihru - 08:29, 2018

Dina Bukva: Bricks don't move in the wind - 05:22, 2018

Beniamin Urbanek: 12 Stunden Tag Juhu! - 01:00, 2018

Stefanie Sargnagl: Die normale Show - Folge 7 - 02:00, 2018

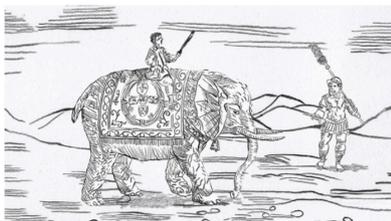
David Mekutatatokushi: Duty - 01:00, 2018

Maria Chalela: How to adapt - 01:22, 2017

Kathrin Steinbacher: The Woman Who Turns Into A Castle - 03:45, 2018

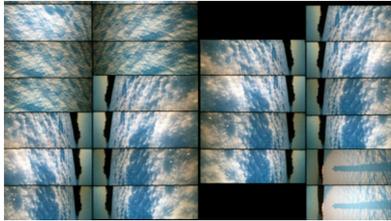
Lisa Treml, Alexander Köpplmayr, Wendelin Schwarzer: In Sensu - 07:54, 2018

Ani Antonova: The Outlander - 05:16, 2018



*ANI ANTONOVA - THE OUTLANDER*

Doris Blätterbinder, Sabrina Kainz, Jens Cherukad: Gorilla Thrilla – 05:06,  
2018 Felix Weisz: A splendid day to fly – 00:20, 2018  
Leonhard Müllner, Robin Klengel: Operation Jane Walk – 16:13, 2018



Siegfried Fruhauf: *Where do we go*

### Wettbewerbsprogramm 2

#### Experimentelle Arbeiten

Uli Kühn: A\_bit\_neurotikk – 01:44, 2017  
Reinhold Bidner: The Why Cycle – 06:01, 2017  
Barbara Höller: (Zu)taten – 04:56, 2018  
Manuel Knapp: Momentum 115811 – 12:00, 2018  
Lukas König, Lisa Nagelhofer, Erich Fahringer: Neuro Spin Ink – 00:48, 2018  
Gerald Zahn: What do I have to do that you fall in love with me – 05:44, 2018  
Nikki Schuster: Animistica – 07:00, 2018  
Thomas Steiner: California Short – 07:00, 2017  
Line Finderup Jensen: Kill Joy – 05:26, 2018  
Herwig Weiser: Haus der Regierung / Government House – 11:00, 2018  
Klaus Schuster: Fallen – 03:00, 2018  
Siegfried Fruhauf: Where do we go – 04:00, 2018  
Anna Vasof: Muybridge's Disobedient Horses – 04:30, 2018

### Wettbewerbsprogramm 3

#### Auftragsarbeiten

Victor Kössl: #KlappeAuf Nr.01: Die alte Leier – 03:30, 2018 Clemens Wirth:  
One Minute of Miniatures – 01:02, 2018 Jiyoon Lee: Airportcity Vienna –  
02:55, 2018  
Thomas Thurner: BlackShark – 01:04, 2018  
LWZ Studio: Lattella: Peach Boys – 00:10, 2018  
Max Limbeck-Lilienau, Christoph Limbeck-Lilienau, David Eisl,  
Luz Olivares Capelle, Mirjam Unger, Alexander Tschernek, Gunther Hauser,  
Theda Schifferdecker, Lenja Gathmann, Damaris Richerts:  
#KlappeAuf Nr.05: Können wir besser wohnen ? - 03:40, 2018

#### Experimentell/narrative Arbeiten

Ingrid Gaier: Haarspaltereien – 05:36, 2018  
Evelyn Kreinecker: Wegstücke – 05:00, 2017  
Alfred Grubbauer: The Bodies The Water – 05:20, 2017  
Daniel Suljic: Unter welchem Stein sind die wohl hervorgekrochen – 05:30, 2018

#### Musikvideos

Clemens Milozki, David Tomic, Dominik Gruber, Raffael Riedl, Elias Eisner, Florian  
Lembacher, Nico Ullreich, Yazn Ayedi, Leonhard Harasleben: Table Dance – 03:27, 2018  
Theresa Hattinger: B. Fleischmann: Here comes the A-Train (B. Fleischmann) – 04:02, 2018  
Kathrin Steinbacher: Cos Love (Tom Rosenthal) – 03:19, 2018  
Tobias Pichler: Next Life (Inner Tongue) – 03:03, 2018  
Martina Tritthart: Solar Mechanix 1.1 – 03:33, 2018  
Schorsch Feierfeil: Sugar / Money (Hearts Hearts) – 03:31, 2018  
Michael Hollinger: Laufnundfahn (Kraus) - 03:30, 2018  
Simon Skrepek: Larson C (LSZ) – 02:09, 2018  
Ptryk Senwicki: Frizzle Frizz (Kids n Cats) – 03:58, 2017  
Philipp Pamming: 04Uhr36 (Scheibsta und die Buben) – 03:42, 2018  
Anton Iakhontov & Andreas Karaoulanis: Trass (Michael J. Schumacher /  
diNMachine) – 03:20, 2018  
Billy Roisz: Paris (MoE) - 04:00, 2017



Daniel Suljic: *Unter welchem Stein sind die wohl hervorgekrochen*

### 25 YEARS IN SLOVAK ANIMATION

Vladimír Král - ZWEISTIMMIGE INVENTION IN A-MOLL (Dvojhlasná

Invenca a-mol) Slowakei, 1998, 2 Minuten  
 Michal Stuss - IN DER SCHACHTEL (V kocke) Slowakei, 1999, 6 Minuten  
 Ivana Šebestová - LIONARDO MIO Slowakei, 2004, 7 Minuten  
 Veronika Obertová - VILIAM Slowakei, 2009, 7 Minuten  
 Peter Budinský - tWins Slowakei, 2011, 6 Minuten  
 Ivana Laučíková, Martin Snopek - DER LETZTE BUS (Posledný autobus) Slowakei, 2011, 15 Minuten  
 Matúš Vizár - PANDAS (Pandy) Slowakei, Tschechien, 2012, 11 Minuten  
 Dávid Štumpf - COWBOYLAND (Kovbojsko) (Filmstill Slovak Films 09) Slowakei, 2015, 5 Minuten  
 Veronika Kocourková, Andrej Kolenčík - DER GEIST DER STADT (Duch mesta) Slowakei, 2015, 4 Minuten  
 Marek Jasaň - REISE (Journey) Slowakei, 2018, 9 Minuten

## Best Austrian Animation Symposium Teil 1

### Gastland Slowakei



Maros Boro spricht über die Slowakische Animationslandschaft  
 Foto©Jamileh Azadfallah

#### Ein Überblick über die Slowakische Animationsfilmlandschaft

##### Maroš Brojo, Direktor Animationsfilmfestival Fest Anča, Zilina

Der Vortrag zeigte die im Vergleich zu Österreich bessere Gesamtsituation für den Animationsfilm in der Slowakei auf: Spezifische Ausbildungen für den Animationsfilm an den Hochschulen in Bratislava; Budgetanteile staatlicher Förderprogrammen für Animationsfilm; TV-Anstalten geben Trickfilmserien in Auftrag. Möglichkeiten der Kooperation gibt es zB. über das speziell für zentral- und osteuropäische Animationsprojekte gegründete CEE ANIMATION FORUM, das seine professionellen Initiativen für Projektförderungen auch auf Österreich ausgedehnt hat.

#### Super Film, ein junges Studio für Animationsfilm

##### Simona Hrušovská und Veronika Kocourková, Produzentinnen

Die unterschiedliche Positionierung des Animationsfilmes in Österreich und der Slowakei demonstrierten die jungen Begründerinnen der Produktionsfirma SUPER FILM. Nach dem Abschluß ihrer Animationsausbildungen an der Hochschule für musische Künste in Bratislava produzieren sie unter anderem Trickfilmserien im Auftrag slowakische TV-Anstalten und bemühen sich um internationale Verwertung.



Eni Brandner spricht über ihren Film „Pantopos“  
 Foto©Jamileh Azadfallah

#### „PANTOPOS“ - Österreichisch-Slowakische Koproduktion aus der Perspektive einer Animationsfilmkünstlerin

##### Eni Brandner

Eni Brandner stellte eine fruchtbare Zusammenarbeit mit der Slowakei vor, die in Wien im Rahmen des Projekts HAPPINESS MACHINE des Klangforums Wien gezeigt wird. Die Stop-Motion-Animation „Pantopos“ wurde mit einem Motion Control-System des Studios 727 in Bratislava aufgenommen. Die Zusammenarbeit mit einem professionellen Team, das Talente aus beiden Ländern einbezog, bot kreative Möglichkeiten und Technologien, die es Eni Brandner erst ermöglichten, ihren Film zu realisieren.

## Best Austrian Animation Symposium Teil 2

### Making-of Präsentationen ausgesuchter Wettbewerbsfilme

ANI ANTONOVA präsentierte ihren Film THE OUTLANDER | 2018  
 MICHAEL STUMPF präsentierte OPERATION JANE WALK | 2018 | Regie: Leonhard Müllner, Robin Klengel, Michael Stumpf  
 STEFANIE SARGNAGEL und ADNAN POPOVIC präsentieren:  
 DIE NORMALE SHOW | Serie mit 12 Folgen, jeweils 1 min, 2018 | Regie: Stefanie Sargnagel | Produktion: Die normale Show



Emma de Swaef spricht über ihre Spielfilme  
Foto©Jamileh Azadfallah



Katalog BEST AUSTRIAN ANIMATION 2018



Veronika Schubert, Thomas Renoldner, Robert Buchschwenter, Sabine Groschup  
Foto©Marina Pohl

### Animierter Spielfilm: THIS MAGNIFICENT CAKE

Die Österreichpremiere des oscarnominierten und mehrfach preisgekrönten Animationsfilmes von Marc James Roels und Emma de Swaef und die Aufführung ihres ebenso erfolgreichen Kurzfilmes OH WILLY... (2012) gebar einen außergewöhnlichen Kino-Event. Emma de Swaef war zur Präsentation ihrer Filme angereist, und das sehr angenehme und informative Gespräch erntete beim Publikum durchgehend begeisterte Reaktionen.

### LIVE PERFORMANCES

Anna Vasofs unterhaltsame Performance und Hommage an Kinotraditionen POPCORN FREE THROWS animierte Popcorn aus dem heißen Topf in ein Miniatur-Basketballnetz zu springen und war somit handgreiflich real. Stefano d'Alessio demonstrierte in seiner Performance BROWSER AMNESIA in beeindruckender Weise neueste technologische Möglichkeiten, mit der Bilderflut des Internet künstlerisch in Dialog zu treten..

### INTERNATIONALE DIMENSION

Mit dem seit 2013 jährlich aufgelegten Filmkatalog erreicht das Projekt BEST AUSTRIAN ANIMATION auch eine bedeutsame internationale Dimension. Der Katalog wird in Österreich an InteressentInnen verteilt und international an Festivals und MultiplikatorInnen weitergegeben.

### Tourprogramm „BEST AUSTRIAN ANIMATION“

AufEinladung des ARS ELECTRONICA – ANIMATION FESTIVALs 2018 konnten wir eine Auswahl der Preisträgerfilme des BEST AUSTRIAN ANIMATION Wettbewerbes 2011-2017 im Moviemento Kino Linz präsentieren.

### FESTIVALTEAM 2017:

**Veronika Schubert:** Mitglied Auswahl-Jury

**Sabine Groschup:** Festivalplanung, Mitglied Auswahl-Jury, Betreuung Preis-Jury, Auswahl der Vortragenden im Symposium, Festivalfotos, Moderation Wettbewerbsprogramme, Evaluierung, Planung Folgejahr, u.v.m.

**Thomas Renoldner:** Festivalplanung, Mitglied Auswahl-Jury, Betreuung Preis-Jury, Auswahl der Vortragenden im Symposium und KünstlerInnen der Live-Performances ,Wettbewerbsadministration: Ausschreibung, Recherche und Einladungen, technische Abwicklung der Einreichungen, Korrespondenz mit FilmemacherInnen, Datensammlung für Filmkatalog, Moderation Wettbewerbsprogramme, Freikartenmanagement, Betreuung Inhalte ASIFA Homepage und Social Media, Endbericht, Evaluierung, Planung Folgejahr, u.v.m.

**Fekry Helal:** Neues grafisches Branding für das Festival, Künstlerischer Entwurf für Plakat, Folder, Sticker und Diplome der GewinnerInnenfilme. Visuelle Gestaltung des 2 DAYS ANIMATION FESTIVAL Werbefilms.

Grafische Gestaltung und Betreuung sämtlicher Drucksorten (inkl. Filmkatalog nach vorgegebenen Design

**Line Finderup Jensen:** Vertonung 2 DAYS ANIMATION FESTIVAL - Werbefilm Filmkopien und DCP-Erstellung, Bühnentechnik während des Festivals, Koordination Publikumspreis.

### Projektleitung:

Thomas Renoldner und Sabine Groschup  
<http://www.asifa.at/austria/2-days-2018/>

## Under the Radar



First row (left to right): Holger Lang, Hubert Sielecki, Veronika Schubert, Eni Brandner, Judith Eisler, Alexis Hunot, Alexandra Valent, Second row (left to right): Claudia Wohlgenannt, Stefan Stratil, Alexander Gratzner, József Fülöp, Nikolaus Jantsch, Shadab Shayegan, Nora El Bekri  
Foto©Martina Tritthart

### Die narrative Herausforderung

Das 8. internationale Symposium und Festival "Under the Radar" wurde von ASIFA Austria und dem Verein filmartists.at veranstaltet und verstand sich als eine Veranstaltung für wissenschaftlichen Diskurs und künstlerische Untersuchungen im Übergangsbereich zwischen Animation, Experimentalfilm, bildende Kunst und Mainstream Motion Media.

Das Thema 2018, „The Narrative Challenge“ wurde aus den verschiedensten Blickwinkeln beleuchtet und durch vielseitige Beiträge von internationalen Gästen wie Tomm Moore, Olivier Cotte, Olga Bobrowska, József Fülöp, Xenorama, Thomas Meyer-Herrmann, Martina Fröschl, Alexis Hunot, Ana Carolina Estarita Guerrero, Nikita Diakur, Zeynep Akcay, Benjamin Swiczinsky, Chunning (Maggie) Guo und Nora El Bekri erörtert.

### Radar Pitch Award 2018

Ermöglicht durch eine Förderung der Wirtschaftskammer – FV Film- und Musikwirtschaft wurde erstmals ein Projektpitch-Wettbewerb veranstaltet, bei dem Filmemacherinnen vor einer internationalen Jury ihre Projekte präsentierten. Bewertet wurde dabei weniger das Projekt selbst, sondern dessen professionelle Präsentation. Mit dem irischen Produzenten Tomm Moore, der mit seinem unabhängigen Studio Cartoon Saloon die weltweit erfolgreichen Animationspielfilme „The Secret of Kells“ und „Song of the Sea“ produziert hat und Jozsef Fülöp, dem Leiter der Medienabteilung der Moholy-Nagy University of Art and Design in Budapest bestand die **Jury** neben ASIFA Austria Obmann Stefan Stratil aus zwei international hochkarätigen Fachleuten.



ENI BRANDNER „Pantopos“

### RADAR Pitch AWARD 2018, € 1000,-

#### ENI BRANDNER „Pantopos“

Jury statement: Eni Brandner's pitch of her film project Pantopos was clear, convincing and well structured: A strong political message is transported by an unusual look where actors and animation characters get mixed and distorted and combined with rich baroque settings. Eni's visualisations and explanations made the complex project understandable, technically as well as aesthetically. This way she was able to arouse the interest of all three jury-members with the

professional quality of both her project and her presentation.

#### JURY SPECIAL MENTIONS

**ANNA VASOF: Hitting my Head on the World: Lima Hit**

**DAVID KELLNER: EFFORT**

#### **Radar Student Award 2018**

Der dritte Studierendenfilmwettbewerb im Rahmen von UNDER the RADAR mit Fokus auf Animation und Neue Medien wurden von einer unabhängigen **Jury** bestehend aus Alexis Hunot (F), Alexandra Valent (A) und Martina Fröschl (A) prämiert.



**ALEXANDER GRATZER – Animateur**

#### RADAR STUDENT AWARD – Bester Animationsfilm, € 1000,-

Gestiftet von der Universität für angewandte Kunst Wien.

**ALEXANDER GRATZER – Animateur** | 2017 | 4 min 03 sec | AT

AT | 2017 | 2:50 | University of Applied Arts Vienna

Jury statement: When you discover a film, especially one created by a student, and you like it for the film, but then it's even better when you realize you found an author, a director that you want to follow in the future and from whom you want to see the next work. Because this film is challenging the medium of cinema and animation with humor, because it fits very well to "Narration" as the main topic of this year's festival, and because this director is clearly showing his own way and approach to storytelling – ANIMATEUR deserves the RADAR AWARD 2018.

#### JURY SPECIAL MENTIONS

**RUTH ERHARTER, VERENA GROSS, RAFFAEL PRETING, DAVID**

**SOMMEREGGER – Staubentor** | 2017 | 4 min 05 sec | AT

Jury statement: It's a really nice way to talk about history and to see the library as a keeper of our history – which is so easily lost. It also shows a convincing use of animation techniques.

**KATHRIN STEINBACHER – Freedom** | 2017 | 3 min | AT

Jury statement: A touching film about not losing the goal we have in life, whatever this goal is. Because it's a perfect translation of this emotional story into a language that reflects the authenticity and, through the images that are depicting, so well a passion. This strong story can appeal to everybody – even if you don't like to ski.

**JIYOON LEE – Insomnia** | 2017 | 4 min | AT

Jury statement: It's always nice when you see that a director understands you. This film is very well depicted, it makes you feel what the director feels. You can imagine what's like to have sleeping problems.

#### AUDIENCE AWARD

The Audience Award is sponsored by TVPaint DEVELOPPEMENT.

**SHADAB SHEYEGAN – Amnesia** | 2017 | 9 min 34 sec | AT

#### RADAR HUBERT SIELECKI AWARD, € 500,-

Contemporary Austrian Animated Experiments

Hubert Sielecki spendet das Preisgeld und wählt den Gewinnerfilm aus.



**VERONIKA SCHUBERT – In erster Linie**

**VERONIKA SCHUBERT – In erster Linie** | 2016 | 5 min 30 sec | AT

Statement Hubert Sielecki: Auf 3000 Glasplättchen sind in unglaublich ausdauernder Geduldarbeit Umrisslinien von Wolkenbewegungen graviert. Die Linien wirken wie eine sich ständig verändernde Grenzlinie auf einer imaginären Landkarte. Im Ton hört man Zitate aus den österreichischen Medien, die eben diese Grenzen zum Zeitpunkt einer Flüchtlingswelle 2015 beinhalten. Die Konzentration dieser alltäglichen und wohlbekanntesten Worte und Sätze machen nachdenklich bewusst über die Hilflosigkeit und Uneinigkeit der Politik in Österreich und Europa.

## Die Präsentationen des Symposiums im Detail



*Tomm Moore*

### TOMM MOORE (IR)

#### The 20 year history of Cartoon Saloon

#### - and how we developed projects from a small country for a global audience.

Co-founder and Creative Director of Cartoon Saloon. (Animated feature-films: „The Secret of Kells“, „The Song of the Sea“)

### OLIVIER COTTE (F)

#### Narrative times and spaces in Peter Tscherkassky's films

Animation historian; scriptwriter; illustrator; writer; director.

### OLGA BOBROWSKA (POL)

#### Follow the Demon Monkey. Reading Havoc in Heaven (1961-64, dir. Wan Laiming) through Rick Altman's Theory of Narrative

Film scholar, director of Stop Trick festival (Maribor SLO and Lodz PL)

### JÓZSEF FÜLÖP (H)

#### Create a world - find a story - or something else?

Head of the Media Department at the Moholy-Nagy University of Art and Design Budapest (MOME)



*Olga Bobrowska*

### XENORAMA

#### Overview of the history and status of sites-specific narrations through the technology of Projection Mapping.

An interdisciplinary collective for audio-visual art (Marcel Bückner, Tim Heinze, Richard Oeckel, Lorenz Potthast and Moritz Richartz), based in Potsdam, Germany

### THOMAS MEYER\_HERRMANN (D)

#### The nearly 30 year history of Studio FILM BILDER - and our nearly 30-year history of how we managed to create a vehicle driven by art and commerce.

Producer, Studio FILM BILDER/Stuttgart, teaching animation at the Art University Kassel/Germany.

### MARTINA FRÖSCHL (AUT)

#### Narration in Scientific Visualizations of the Science

Digital designer focussing on computer-generated images, co-organizer of PIXEL Vienna.

### ALEXIS HUNOT (FRA)

#### Still a fight!

Animation scholar and teacher.



*Ana Carolina Esterita Guerrero*

### ANA CAROLINA ESTERITA GUERERO (COL)

#### The phenomenological experience of Post-Newtonian physics through experimental animation

Visual artist, animation scholar, part of the GLAS animation festival core team.

### NIKITA DIAKUR (RU/D)

#### Ugly Aesthetics & Dynamic Animation

Russian-born film maker based in Mainz, Germany

### ZEYNEP AKCAY (TUR)

Animation, Ludonarrative Dissonance and Narrative Immersion: A Case

### Study of Anytown: Garage Sale Monsters

International animated filmmaker & scholar focusing on the narrative strategies in animation and interactive narratives.

### BENJAMIN SWICZINSKY (A)

#### Animating in Austria

Filmmaker, animation producer, co-founder of „Neuer Österreichischer Trickfilm“



*Chunning Guo*

### CHUNNING „MAGGIE“ GUO (CHI)

#### The Story of First Person: Recovering Autobiographical Memory through Animated Documentary Ketchup

Chunning (Maggie) Guo teaches New Media Art and Animation at Renmin University of China's School of Fine Arts, Beijing, China.

### NORA EL BEKRI (FRA)

#### TVPaint Animation – Introduction & Demonstration

Sales Department TVPaint Animation

## Panels

### Get It Off The Ground

Local Animation in a Global Environment

Presentations and Panel Discussion with Tomm Moore, Thomas Meyer-Hermann, Benjamin Swiczinsky.

Saturday, May 26, 2018 – 13:00 @ MuseumsQuartier – Raum D / Q21

#### **Benjamin Swiczinsky: Animating in Austria**

Some of the studio's most exciting projects reaching from independent to big commercial Hollywood productions. What are the challenges facing the Austrian animation industry and what are the goals for the future?

#### **Thomas Meyer-Hermann: It's all about Studio FILM BILDER**

– and our nearly 30-year history of how we managed to create a vehicle driven by art and commerce.

#### **Tomm Moore: The 20 year history of Cartoon Saloon**

– and how we developed projects from a small country for a global audience.

#### **Get It Off The Ground – Local Animation in a Global Environment**

Panel Discussion with Tomm Moore, Thomas Meyer-Hermann, Benjamin Swiczinsky.



*Benjamin Swiczinsky, Thomas Meyer-Hermann, Tomm Moore*

### High Noon Talks

Extraordinary lectures by animation historian; scriptwriter; illustrator; writer; director OLIVIER COTTE from France and artist, director and head of the Media Institute at the Moholy-Nagy University of Art and Design Budapest JÓZSEF FÜLÖP from Hungary.

Saturday, May 26 and Sunday, May 27, 2018 @ MuseumsQuartier – Raum D / Q21

#### **Olivier Cotte: Narrative times and spaces in Peter Tscherkassky's films**

**József Fülöp: Create a world – find a story – or something else?**



*Olivier Cotte, József Fülöp*

## Confluence

### XENORAMA – RADIX

Exhibition Opening: May 24th, 2018 – 19:00 – 22:00 @ Gallery Sternstudio

Presentation: Friday, May 25, 2018 – 11:00 @ MQ – Raum D / Q21

RADIX is a wooden root sculpture augmented by projection and sound. The

sculpture is brought to life as a fictional entity: part organism, part apparatus.

### NIKITA DIAKUR - Ugly Dynamic Animation

Exhibition Opening: Monday, May 28th, 2018 – 11:00 @ Asifakeil / Q21, MQ  
Presentation: Friday, May 25, 2018 – 12:00 @ MuseumsQuartier – Raum D / Q21  
Ugly Camera Mapping and Dynamic Animation. Embracing crude, spontaneous and interactive modelling, texturing and animation methods is the main concept behind Ugly.

## Screenings

### RADAR INTERNATIONAL 1

#### StopTrik IFF – Special Selection



*The Last Bus - Martin Snopek, Ivana Lauciková*

All presented films participated in StopTrik IFF competition programmes throughout 8 editions of the Festival, curated by Olga Bobrowska.

Friday, May 25th, 2018 – 17:00 @ Metro Kinokulturhaus, 73 min

**After All** - Michael Cusack | 2016 | 13 min 22 sec | AU

**The Lost Mariner** - Tess Martin | 2014 | 5 min 45 sec | NL

**The Night Face Up** - Hugo Covarrubias | 2012 | 9 min 45 sec | CL

**The Last Bus** - Martin Snopek, Ivana Lauciková | 2011 | 12 min 25 sec | SK

**Missing One Player** - Lei Lei | 2015 | 4 min 32 sec | CN

**Tango** - Pedro Giongo, Francisco Gusso | 2016 | 12 min 30 sec | BR

**With the Artist's Kind Permission** - Piotr Bosacki | 2016 | 10 min 10 sec | PL

### RADAR INTERNATIONAL 2

#### FRANCE

A trip into recent French animation, curated by Alexis Hunot.

Friday, May 25th, 2018 – 19:00 @ Metro Kinokulturhaus, 70 min

**Aérobie** - Bastien Dupriez | 2017 | 4 min | FR

**(Fool Time) Job** - Gilles Cuvelier | 2017 | 16 min 30 sec | FR

**Two episodes from Horror Humanum Est** - Cedric Villain | 2017 | 4 min | FR

**In the beginning was the sea** - Charlotte Aréne | 2016 | 10 min | FR

**Clémence's afternoon** - Lénaïg Le Moigne | 2017 | 10 min | FR

**The White Eye (L'oeil blanc)** - Clémentine Campos | 2017 | 7 min 30 sec | FR

**Happy** - Alice Saey | 2017 | 6 min 30 sec | FR

**Juste avant la fonte** - Eve Tayac | 2017 | 10 min 03 sec | FR



*Two episodes from Horror Humanum Est - Cedric Villain*

### RADAR INTERNATIONAL 3

#### CHINA

#### PART 1: Relentless Melt No. 3: Alternate Realities Hong Kong

Contemporary experimental moving image and independent animation made in Hong Kong, curated by Max Hattler.

**OverInfection** - Pink Money | 2018 | 2 min 45 sec | CN (Hong Kong)

**Automatic Machine** - Kel Lok | 2015 | 3 min 23 sec | CN (Hong Kong)

**Ride** - Wong Man Sze | 2017 | 1 min 49 sec | CN (Hong Kong)

**I am Twisq** - Ray Mok & Red Wong | 2018 | 2 min 42 sec | CN (Hong Kong)

**Divisional Articulations** - Max Hattler | 2017 | 4 min 33 sec | CN (Hong Kong)

**Doggie Love** - Wong Ping | 2015 | 5 min 59 sec | CN (Hong Kong)

**Stephanie Where Are You Going?** - Iresa Cho | 2016 | 1 min | CN (Hong Kong), UK

**Sway** - Faiyaz Jafri | 2016 | 8 min 10 sec | CN (Hong Kong)

**Prime Instinct** - Riwen Zhang | 2015 | 2 min 44 sec | CN (Hong Kong)

#### PART 2: Play with Memories – Young Generation Animators from China

Contemporary independent narrative animation from animators of mainland China, curated by Chunning Guo.

**I PLAY YOU PLAY WE PLAY- Mi Chai** | 2014 | 3 min 45 sec | CN (Beijing)

**Cracked Chimney - MiaoJian Dong** | 2016 | 8 min 30 sec | UK (London)

**Gentlemen - Fei Li** | 2015 | 5 min 54 sec | CN (Beijing)

**Yo-Yo - Zhihui Yao** | 2016 | 4 min 49 sec | JP (Tokyo)

**Walking, Yuxiao Yi** | 2013 | 6 min 30 sec | CN (Beijing)

**OCD - Xuetong Zhao** | 2015 | 3 min 28 sec | CN (Nanjing) / UK (London)

**Short Sighted - Liu Yao** | 2015 | 3 min 39 sec | CN (Beijing)

**Ketchup - Chunning Guo, Baishen Yan** | 2012 | 6 min 48 sec | CN (Beijing)

### RADAR SPECIALS

#### TRICKY WOMEN GOES RADAR

##### Tricky Women 2018 – Special Selection



*Halmaspiel - Bettina Kuntzsch*

Curated by Tricky Women Festival, Birgit Wagner and Waltraud Grausgruber.  
Saturday, May 26th, 2018 – 18:00 @ Metro Kinokulturhaus, 66 min

**Halmaspiel | Chinese Checkers - Bettina Kuntzsch** | 2017 | 14 min 33 sec | DE

**My Father's Room - Nari Jang** | 2016 | 8 min 16 sec | KR

**A Bird In A Cage - Lauren Orme** | 2015 | 19 min 30 sec | UK

**Verdens mellomste fisk | The World's Middlest Fish - Cathinka Tanberg** | 2017 | 10 min 41 sec | NO

**Noch bist du da | Ingrid Gaier** | 2017 | 4 min 16 sec | AT

**Tailor - Cali Dos Anjos** | 2017 | 9 min 40 sec | BR

### CARTOON SALOON SPECIAL

#### SONG OF THE SEA & FROM DARKNESS



*Song of the Sea - Tomm Moore*

Introduction and Q & A with Tomm Moore

Saturday, 26. May 2018 – 20:00 @ Metro Kinokulturhaus, 103 min

**FROM DARKNESS**, 9 min, OV

Directed by Nora Twomey

Produced by Paul Young

Funded By The Irish Film Board, The Arts Council & RTÉ

**SONG OF THE SEA**, 94 mins, OV

Story and directed by Tomm Moore

### RADAR FILM AWARDS

#### Radar Hubert Sielecki Award



*Die Touristen kommen - Gerald Zahn*

Contemporary Austrian Animated Experiments

Since 2007 Hubert Sielecki is donating awards to young Austrian animation artists.

Sunday, May 27th, 2018 – 18:00 @ Metro Kinokulturhaus

**Dead Reckoning - Paul Wenninger, Susan Young** | 2016 | 2 min 47 sec | AT/UK

**Elektro Guzzi - Room - Eyup Kus** | 2016 | 5 min 55 sec | AT

**DUTY - David Mekutatatokushi** | 2017 | 1 min | AT

**DIE TOURISTEN KOMMEN ! - Gerald Zahn** | 2012 | 6 min 40 sec | AT

**Translation - Veronika Schubert** | 2017 | 3 min 09 sec | AT

**In erster Linie - Veronika Schubert** | 2016 | 5 min 30 sec | AT

**The Cloak - Eyup Kus** | 2013 | 1 min 47 sec | AT

**Nachsaison - Daniela Leitner** | 2017 | 7 min 26 sec | AT

**Flicker - Siegmund Skalar** | 2016 | 11 min 22 sec | AT

**Uncanny Valley - Paul Wenninger** | 2015 | 13 min | AT/FR

**Pale Blue Me - Theresa Haas, Maurice Miller** | 2018 | 9 min 43 sec | AT

**Me-Log - Eni Brandner** | 2018 | 6 min 52 sec | AT

**Trampel - David Mekutatatokushi** | 2014 | 7 min 20 sec | AT



*KillJoy - Line FINDERUP Jensen*

### Radar Student Film Award

Student Film Competition Program

Sunday, May 27th, 2018 – 20:00 @ Metro Kinokulturhaus

**Stiege 2 - Florentin Scheicher** | 2018 | 3 min 11 sec | AT

**Draft One - Remo Rauscher, Sarah Thiery, Victoria Absmann** | 2018 | 5 min 14 sec | AT

**I am dreaming - Jiyoung Lee** | 2018 | 1 min 10 sec | AT

**Pum - Jiyoung Lee** | 2018 | 1 min 54 sec | AT

**Lilith - Adrian Suknjov** | 2018 | 01 min 45 sec | AT

**Humanlog - Lukas Seinmaier, Leila Renn, Marian Holzmüller, Robert Jansen, Birgit Samer** | 2018 | 02 min 15 sec | AT

**Freedom - Kathrin Steinbacher** | 2017 | 3 min | AT

**Insignis - Elmar Glaubauf/Victoria Wolfersberger** | 2017 | 02 min 18 sec | AT

**When John Goes Outside - Bettina Tytko** | 2017 | 6 min 15 sec | AT

**KillJoy - Line FINDERUP Jensen** | 2018 | 05 min 26 sec | AT

**Expanded Animation Trailer 2017 - Elmar Glaubauf/Victoria Wolfersberger** | 2017 | 01 min 08 sec | AT

**Great fake, so sad - Johannes Lampert, Gabriel Rózsa, Hannah Shong, Christoph Zaiko, Reinhold Bidner** | 2017 | 03 min 56 sec | AT

**Glimpse of the Future - Sebastian Doring, Marlene Heidinger, Maité Kalita, Silvia Knödelstorfer, Ji- Yoon Lee, Esther Martens, Andreas Neudecker, Lucia de Quiqueran-Beaujeu, Amelie Schlögelhofer** | 2017 | 3 min 15 sec | AT

**Decisions - Tobias Rebernik, Christopher Jirsa, Teo Gutmann, Fabian Puhane** | 2017 | 55 sec | AT

**Staubentor - Ruth Erharter, Verena Gross, Raffael Preting, David Sommeregger** | 2017 | 4 min 05 sec | AT

**Amnesia - Shadab Shayegan** | 2017 | 9 min 34 sec | AT

**Insomnia - Jiyoung Lee** | 2017 | 4 min | AT

**Emergence - Jasmina Huynh, Martin Dorfer, Daniel Dietrich, Manuel Sam, Michael Hammerer** | 2018 | 4 min 03 sec | AT

**Animateur - Alexander Gratzner** | 2017 | 4 min 03 sec | AT

**Hybrid - Laura Reither** | 2018 | 3 min 11 sec | AT

**Aeternum - Elias Wagner, Daniela Krückel, Veronika Krammer, Hanna Dierneder, David Hemetsberger, Lucas Dikany** | 2017 | 2 min 50 sec | AT

Out of Competition

**The Green Key - Badri Skhirtladze** | 2017 | 15 min | AT

### Projektleitung:

Holger Lang

<http://www.asifa.at/austria/under-the-radar-2018/>

<http://www.under-radar.com>

# Kooperationspartner



Frank Geßner eröffnet seine ASIFAKEIInstallation



Stargast Andreas Hykade redet mit.



Podiumsdiskussion im Raum D / Q21

## In Wirklichkeit Animation

Gegen Ende des Jahres gab es ein neues, sehr schönes Kooperationsprojekt mit der Fachhochschule St. Pölten und der AG Animation aus Deutschland. Als Teil der Konferenz „In Wirklichkeit Animation“ fand die Eröffnung und persönliche Präsentation der ASIFAKEIausstellung des Konferenzteilnehmers Frank Geßner (Filmhochschule Babelsberg/Berlin) und eine Podiumsdiskussion mit dem Thema „Wirklichkeiten der Animationsproduktion“ zur sozialen Lage österreichischer AnimationskünstlerInnen im Raum D / Q21 im MuseumsQuartier statt. Am Podium diskutierten SUSANNE MOLTER (AG Animationsfilm), KONRAD TAMBUR (Neuer Österreichischer Trickfilm), STEFAN STRATIL u. REINHOLD BIDNER (ASIFA Austria), moderiert wurde von Maïke Sarah Reinerth (Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf). Die Diskussion war hervorragend besucht, es entwickelte sich eine lebhaftige Diskussion zwischen unter Einbeziehung des Publikums. Die Veranstaltung ist ein gutes Beispiel für die wichtige Möglichkeit der Zusammenarbeit mit kompetenten Partnern wie VIS Vienna Shorts, Animafest Zagreb, die Universität für Angewandte Kunst, die Akademie für bildende Kunst, das Festival dotdotdot, das Quartier 21 im Museumsquartier, Sixpackfilm, das Punto y Raya Festival, die Filmproduktion Amour Fou, die FH Hagenberg, die FH St. Pölten, AG Animation, filmartists.at etc. etc. Ohne diese Partner wäre die Bandbreite und der hohe Qualitätsstandard der vielen Aktivitäten von ASIFA AUSTRIA sicher nicht möglich, An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an unsere Kooperationspartner!

<http://www.asifa.at/austria/kooperationspartner/>



# Das ASIFA Austria Studio



*Der Großteil des Normale Show-Teams: Orlin-der Krinkel, offen, Shir Cats, Rana Farahani, Clemens Setz, Beniamin Urbanek und vorne Stefanie Sargnagel.*

## Die normale Show

Erfreulicherweise und ermöglicht durch bescheidene, aber sehr zweckdienliche Investitionen in unser Studio, wie neue Lampen an unserem digitalen Aufnahmeplatz, einem Monitor-Zeichentablet, nicht zuletzt einer schnelleren Internetverbindung und anderem mehr, wurde das ASIFAstudio in der Dapontegasse für künstlerische Produktionen von ASIFAMitgliedern und anderen KünstlerInnen wieder attraktiver. Neben der Benützung von Schnittplatz, Kalibrierungsmonitor und dem digitalen Aufnahmeplatz durch die Mitglieder konnte die Produktion einer gesamten Staffel der animierten Webserie „Die normale Show“ von einer Künstlerinnengruppe um Stefanie Sargnagel im ASIFAstudio realisiert werden. Eine Fortsetzung des Projekts ist für 2019 wieder im ASIFAstudio geplant, ebenso wie eine Kunstinstallation im Rahmen dieses Projekts im ASIFAKEIL im März und April 2019. Das ASIFA Austria Studio, das vor mehr als 30 Jahren kurz nach der eigentlichen Vereinsgründung teilweise mit Mitteln finanziert wurde, die ASIFA Austria mit einem von den Mitgliedern gemeinsam hergestellten und vom ORF produzierten Gruppenanimationsfilm („Das 1 x 1 des glücklichen Lebens“ erwirtschaftet wurden, erfüllt so seine ursprüngliche Bestimmung, künstlerische Animationsproduktionen zu einem günstigen und leistbaren Preis zu gewährleisten.

# ASIFA AUSTRIA Award Preisträger



Nikita Diakur



UGLY; Nikita Diakur

## 2018 ASIFA AUSTRIA Award/Animation Avantgarde € 2000,-

Den mit € 2000,- dotierten Asifa Austria Award 2018 gewann der Film „UGLY“ von NIKITA DIAKUR (DE)

Jurybegründung: Ob man will oder nicht, in der Evolution hat es einen Riss gegeben. Die korrumpierte DNA dieser Welt bewirkt beunruhigende Verzerrungen im sozialen Verhalten und im allgemeinen Erscheinungsbild. Der Gewinnerfilm findet nicht nur eine atemberaubende Formensprache zur Thematisierung des apokalyptischen Wirrwarrs, sondern zeugt auch von beeindruckendem Erzähl Talent. Subtil werden verschiedene Mikrogeschichten miteinander verwoben und ergeben eine Komposition mit geistreichen Wendungen und politischem Bewusstsein.

## Lobende Erwähnung - Animation Avantgarde

„OH JEZU (Oh God) - BETINA BOZEK

Jurybegründung: Der Special Mention geht an O JEZU für seinen einzigartigen, nur im Animationsgenre möglichen visuellen und akustischen Humor.

## ARTIST-IN-RESIDENCE STIPENDIUM 2018 - Special Achievement

„DIGITAL TRAUMA (AND THE CHRYSTAL IMAGE)“ von MARIA MOLINA

dotiert von MQ/Q21 mit € 1.050 & einem einmonatigen Aufenthalt in Wien  
Jurybegründung: Dieser Film kreuzt auf verstörende Weise die Gegenwart mit Fragmenten von Fragen, Texten und Bildern. Wie bei der Berührung einer gläsernen Wasseroberfläche, beginnt die Suche nach Schlagworten rund um den Bosnienkrieg nicht nur das filmische Bild sondern auch unser Bewusstsein zu beeinflussen und zu kräuseln. Der Artist-in-Residence-Preis geht an María Molina für Digital Trauma.

## Die internationale Jury:

André Eckhart; Publizist, DOK Leipzig

Susi Jirkuff; bildende Künstlerin

Eva Krizkova; Filmmagazin Kinecko, Filmtopia



Kathrin Steinbacher

## 2018 ASIFA AUSTRIA Award/Best Austrian Animation € 2000,-

THE WOMAN WHO TURNS INTO A CASTLE - KATHRIN STEINBACHER

Jurybegründung: Dieser Film veranschaulicht mit spielerischen Animationen den Alptraum einer schweren psychischen Erkrankung. Der fortschreitende Realitätsverlust wird mit einer visuell beeindruckenden Kombination von Menschen, Orten, Objekten, Musik und Klängen illustriert, die allmählich in Abstraktion übergehen.

## BESTE NARRATIVE ANIMATION 1 + PUBLIKUMSPREIS PROGRAMM 1

THE OUTLANDER – ANI ANTONOVA

Jurybegründung: Dieser mit unterhaltsamen Elementen durchsetzte dokumentarische Animationfilm erzählt die letztlich traurige Geschichte eines einsamen Wanderelefanten. Er führt uns durch die europäische Geschichte, Kunst und Geographie des 16. Jahrhunderts und kann auch als Metapher für das Leben im allgemeinen gelesen werden.

## BESTE NARRATIVE ANIMATION 2

BRICKS DON'T MOVE IN THE WIND - DINA BUKVA

Jurybegründung: Der Film erzählt mit großer Leichtigkeit in nur 5 Minuten die Entwicklung einer jungen Frau aus einer zu großen Abhängigkeit von der Anerkennung



THE WOMAN WHO TURNS INTO A CASTLE;  
Kathrin Steinbacher

durch andere zum selbstbestimmtem Girl Power. Die formale Strenge, mit der das permanente Hintergrundrauschen der social networks wie Instagram und Co. in eigenwillige Zeichnungen übertragen wird und die Reduzierung der Tonebene auf die eine lakonische Erzählerinnenstimme entwickeln einen suggestiven Sog.

#### BESTE EXPERIMENTELLE ANIMATION

##### **WHERE DO WE GO - SIEGFRIED FRUHAUF**

Jurybegründung: Diese „Visual Music“-Arbeit erinnert an die reinen Formexperimente von Ruttman, Fischinger und Eggeling, hat eine komplizierte mathematische Struktur, und besticht visuell durch seine rhythmische Vielschichtigkeit und eine alles vorantreibende perkussive Musik.



*THE GREEN KEY; Badri Skhirtiadze*

#### PREIS FÜR DIE BESTE ANALOGE TECHNIK

##### **THE GREEN KEY - BADRI SKHIRTIAZDE**

Jurybegründung: In diesem Puppentrickfilm lassen die aufwändige Gestaltung der Sets und die verspielten Details ein ausdrucksstarkes Gesamtbild entstehen.

#### PREIS FÜR DIE BESTE DIGITALE TECHNIK

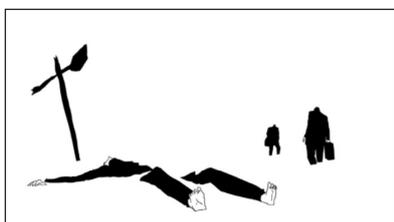
##### **CIRUH - MORITZ RÜHRLINGER, ALEXANDER GASSNER, NIKO FRENKENBERGER**

Jurybegründung: Diese als 3D Computeranimation realisierte Fabel besticht durch seinen analogen Look, der digital hervorragend umgesetzt worden ist.

#### PREIS FÜR DIE BESTE MUSIK / TON + PUBLIKUMSPREIS 2

##### **ANIMISTICA | NIKKI SCHUSTER**

Jurybegründung: Eine facettenreichen und vielschichtige Soundlandschaft verstärkt die Wirkung der Bilder in kongenialer Weise.



*LARSON C - Simon Skrepek*

#### PREIS FÜR DAS BESTE MUSIKVIDEO

##### **LARSON C – SIMON SKREPEK**

Jurybegründung: Ein ausdrucksstark gezeichneter Schwarzweißfilm mit sparsamen Animationen, der sich perfekt an die Stimmung der Musik anpasst, zeigt die hoffnungslosen Lage dreier im Eis gefangener Seeleute. Das ruhige Tempo wirkt gleichzeitig merkwürdig beruhigend.

#### LOBENDE ERWÄHNUNG

##### **OPERATION JANE WALK - LEONHARD MÜLLNER, ROBIN KLENGEL**

Jurybegründung: Die Bildebene eines real existierenden Computerspiels wird genutzt, um den bewaffneten Überlebenskampf im Dschungel der Großstadt mit einer kritischen Geste zu Bildungszwecken zu überschreiben. Operation Jane Walk ist im engeren Sinne kein Animationsfilm, aber zeigt einen innovativen, experimentellen, sehr kritischen und zugleich unterhaltsamen Zugang.

#### PUBLIKUMSPREIS - MUSIKVIDEO

##### **SOLAR MECHANIX 1.1 | MARTINA TRITTHART**

#### PUBLIKUMSPREIS 3

##### **UNTER WELCHEM STEIN SIND DIE WOHL HERVORGEKROCHEN - DANIEL SULJIC**

#### JURY 2018:

MMag. art Anne Zwiener, MA

Univ. Prof. Dipl. Art. Andrea van der Straeten

Maroš Brojo, MA